

Karora Resources: Rekordproduktion, verbessertes Betriebsergebnis und Cashflow im 1. Quartal 2023

15.05.2023 | [IRW-Press](#)

Toronto, 15. Mai 2023 - [Karora Resources Inc.](#) (TSX: KRR) ("Karora" oder das "Unternehmen") gab heute die Finanz- und Betriebsergebnisse für das erste Quartal 2023 ("Q1 2023") bekannt. Der vollständige ungeprüfte verkürzte Zwischenabschluss des Unternehmens sowie die Management Discussion & Analysis ("MD&A") sind auf SEDAR unter www.sedar.com und auf der Website des Unternehmens unter www.karoraresources.com verfügbar. Alle Dollarbeträge sind, sofern nicht anders angegeben, in kanadischen Dollar angegeben.

REKORD-QUARTALSPRODUKTION

- Die Produktion von 39.827 Unzen übertraf die Zielvorgaben und stieg im Vergleich zum ersten Quartal 2022 ("Q1 2022") um 45 %, was ein Wachstum von 27 % bei den verarbeiteten Tonnen und eine Verbesserung des Durchschnittsgehalts um 13 % widerspiegelt; die Produktion beendete das Quartal auf dem richtigen Weg, um die Prognose für das Gesamtjahr 2023 von 145.000 bis 160.000 Unzen zu erreichen.

STÜCKKOSTEN AUF DEM WEG ZUR ZIELERREICHUNG 2023

- Die Cash-Betriebskosten¹ und die All-in Sustaining Costs (AISC)¹ pro verkaufter Unze betrugen durchschnittlich 1.124 US\$ bzw. 1.213 US\$, verglichen mit 1.310 US\$ bzw. 1.396 US\$ im Vergleichszeitraum des Vorjahres; die AISC¹ pro verkaufter Unze entsprachen der Prognose für das Gesamtjahr 2023 von 1.100 bis 1.250 US\$.

UMSATZ ERREICHT DEN QUARTALSREKORD VON Q4 2022

- Die Einnahmen beliefen sich auf insgesamt 96,8 Mio. \$ und waren damit um 48 % höher als im ersten Quartal 2022, was einen Anstieg der verkauften Goldunzen um 38 % auf 36.145 Unzen widerspiegelt und weitgehend unverändert gegenüber dem Quartalsrekord aus dem vierten Quartal 2022 ("Q4 2022") ist.

STARKE VERBESSERUNG DES OPERATIVEN ERGEBNISSES VON Q1 2022 UND Q4 2022

- Das Betriebsergebnis von 8,6 Mio. USD verbesserte sich gegenüber einem Betriebsverlust von 2,3 Mio. USD in Q1 2022 und stieg um 31 % gegenüber Q4 2022.

SOLIDE GENERIERUNG VON OPERATIVEM CASHFLOW

- Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderung des nicht zahlungswirksamen Betriebskapitals in Höhe von 28,6 Mio. USD hat sich gegenüber dem Wert von 12,2 Mio. USD im ersten Quartal 2022 mehr als verdoppelt und ist gegenüber 28,2 Mio. USD im vierten Quartal 2022 um 2 % gestiegen.

ERGEBNISENTWICKLUNG SPIEGELT NICHT ZAHLUNGSWIRKSAME, SONSTIGE AUFWENDUNGEN WIDER

- Der Nettoverlust von 2,9 Millionen US-Dollar (0,02 US-Dollar pro Aktie) verbesserte sich gegenüber einem Nettoverlust von 3,7 Millionen US-Dollar (0,02 US-Dollar pro Aktie) im ersten Quartal 2022 und spiegelte größtenteils nicht zahlungswirksame, nicht realisierte Verluste in Höhe von 6,2 Millionen US-Dollar bzw. 3,9 Millionen US-Dollar im Zusammenhang mit Derivaten³ und Wechselkursen wider; der bereinigte Gewinn belief sich auf 4,8 Millionen US-Dollar (0,03 US-Dollar pro Aktie) gegenüber 1,1 Millionen US-Dollar (0,01 US-Dollar pro Aktie) im ersten Quartal 2022 und 8,7 Millionen US-Dollar (0,05 US-Dollar pro Aktie) im vierten

Quartal 2022.

WEITERE FORTSCHRITTE BEIM WACHSTUMSPLAN

- Die Erschließung des zweiten (westlichen) Abstiegs und der ersten von drei Belüftungserhöhungen bei Beta Hunt wurde im 1. Quartal 2023 planmäßig und im Rahmen des Budgets abgeschlossen; die Erweiterung von Beta Hunt ist weiterhin auf dem richtigen Weg, um das Wachstum auf eine annualisierte Produktionsrate von 2,0 Mtpa im Jahr 2024 zu unterstützen.

WEITERE EXPLORATIONSERFOLGE UNTERSTREICHEN DAS ZUKÜNFTIGE POTENZIAL VON BETA HUNT

- Die Bohrungen bei Beta Hunt setzten die Erweiterung der Mineralisierung an den westlichen Flanken und in der Zone A fort und zeigten das beträchtliche Potenzial der Zonen Mason und Cowcill, die sich als wichtige neue Bergbaumöglichkeiten erweisen könnten; im Anschluss an das Ende des ersten Quartals 2023 wurden neue hochgradige Goldabschnitte, einschließlich 6,5 g/t auf 26 Metern und 46,5 g/t auf 7,0 Metern, veröffentlicht, die das bohrgestützte Streichpotenzial der Zone Fletcher Shear um 900 Meter auf eine potenzielle Gesamtstreichlänge von 1,4 km erweitern.

SOLIDES WACHSTUM DER RESERVEN UND RESSOURCEN 3

- Die Goldmineralreserven bei Beta Hunt stiegen um 12 % auf 538.000 Unzen, wobei die gemessenen und angezeigten Goldmineralressourcen um 20 % auf 1,35 Millionen Unzen stiegen; die gemessenen und angezeigten Nickelmineralressourcen wurden um 8 % auf 21.100 Tonnen erhöht.

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt "Nicht-IFRS-Kennzahlen" dieser Pressemitteilung und in den MD&A für die drei Monate bis zum 31. März 2023 enthalten.
2. Bezieht sich auf die Lizenzvereinbarung des Unternehmens mit Morgan Stanley (siehe Anmerkung 11 des ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschlusses für die drei Monate bis zum 31. März 2023 für weitere Informationen).
3. Eine vollständige Übersicht über die Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen bei Beta Hunt, die im ersten Quartal 2023 veröffentlicht wurden und zum 30. September 2022 gültig sind, finden Sie im technischen Bericht, der unter www.sedar.com veröffentlicht wurde.

Karora wird am 15. Mai 2023 um 10:00 Uhr (Eastern Time) einen Call/Webcast veranstalten, um die Ergebnisse des ersten Quartals 2023 zu besprechen. Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-664-6383; lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 416-764-8650. Wenn Sie an der Telefonkonferenz teilnehmen möchten, ohne von einem Telefonisten unterstützt zu werden, können Sie sich registrieren und Ihre Telefonnummer unter dem Callback-Link eingeben, um einen sofortigen automatischen Rückruf zu erhalten und in die Telefonkonferenz zugeschaltet zu werden. Für den Webcast dieser Veranstaltung klicken Sie auf <https://app.webinar.net/XOyDxmex2wA> (Informationen über den Zugang zur Aufzeichnung siehe unten).

Paul Andre Huet, Chairman und CEO, kommentierte: "Wir haben einen guten Start in das Jahr 2023, mit einer Rekord-Quartalsproduktion, die die Zielvorgaben übertrifft, da die Gehalte besser sind und mehr Tonnen abgebaut und verarbeitet wurden als erwartet. Unsere Stückkosten entsprechen unserem Plan und unserer Prognose für 2023 und haben sich gegenüber dem ersten Quartal des vergangenen Jahres um 14 % verbessert. Wir haben auch unsere Kapitalprogramme im Zeit- und Budgetrahmen weiter vorangetrieben, wobei der zweite Abbau und die erste von drei Belüftungserhöhungen bei Beta Hunt im Laufe des Quartals abgeschlossen wurden. Insgesamt bleibt das Erweiterungsprojekt auf Kurs, um das Wachstum der Mine auf eine jährliche Produktionsrate von 2,0 Mio. Tonnen pro Jahr im Laufe des Jahres 2024 zu unterstützen, und wir sind gut positioniert, um alle unsere Produktions-, Kosten- und Kapitalausgabenprognosen für das Gesamtjahr 2023 zu erreichen.

"Ein Höhepunkt des Quartals war der anhaltende Aufstieg von Beta Hunt zu einer Mine von Weltklasse mit einer Goldproduktion von 26.577 Unzen, die die Planungen übertraf und gegenüber dem Vorjahr um 55 % und gegenüber dem letzten Quartal um 27 % stieg. Die Kostenleistung der Mine war ausgezeichnet, wobei die Cash-Betriebskosten von \$ 967 pro Unze gegenüber den beiden vorangegangenen Zeiträumen verbessert wurden. Neben der soliden Betriebsleistung und der effektiven Umsetzung des Wachstumsplans konnte Beta Hunt auch weiterhin sehr ermutigende Explorationsergebnisse erzielen. Wir haben unsere Goldmineralreserven und -ressourcen im ersten Quartal erhöht und sind angesichts der aktuellen

Bohrergebnisse sehr zuversichtlich, dass wir unsere Reserven und Ressourcen auch in Zukunft weiter steigern werden. Wir sind ebenso zuversichtlich, dass wir innerhalb dieser Weltklasse-Goldmine auf dem besten Weg sind, einen profitablen, langfristigen Nickelabbaubetrieb zu etablieren, der eine weitere Verbesserung der Goldstückkosten durch höhere Nebenproduktgutschriften unterstützen wird. Das Konzept der "Mine in der Mine" verschafft Beta Hunt einen wichtigen Wettbewerbsvorteil, und mit dem Wachstum der Nickelressourcen und den erzielten Bohrergebnissen erwarten wir, dass Nickel ein wesentlicher Bestandteil der Geschichte von Beta Hunt werden wird.

"Was HGO betrifft, so übertraf die Produktion von 13.250 Unzen bei HGO den Plan und stieg im Vergleich zum ersten Quartal des letzten Jahres um 28 %. Die Cash-Betriebskosten haben sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert und werden voraussichtlich tendenziell sinken, insbesondere im weiteren Verlauf des Jahres, wenn wir mit dem Tagebau in unserem Pioneer-Projekt beginnen.

"Schließlich war unsere finanzielle Leistung im ersten Quartal solide, mit einem Umsatz auf dem Rekordniveau des letzten Quartals, einem Betriebsergebnis, das sich gegenüber den beiden Vorperioden verbesserte, und einem bereinigten Ergebnis, das sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdreifachte. Der operative Cashflow war stark, und obwohl wir einen leichten Rückgang unserer Cash-Position verzeichneten (in erster Linie im Zusammenhang mit dem Abbau von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen), konnten wir eine Verbesserung des Betriebskapitals von 38,0 Millionen US-Dollar am Jahresende auf 43,9 Millionen US-Dollar am Ende des ersten Quartals verzeichnen. Wir gehen davon aus, dass sich der Cash-Bestand im Laufe des Jahres wieder erhöhen wird, da wir unseren Expansionsplan umsetzen und in dem derzeit starken Goldpreisumfeld operativ tätig sind."

GESCHÄFTSERGEBNISSE

Tabelle 1. Ergebnisse der Operationen

	Drei Monate 31. März 2023	sind vor 31. März 2022
Goldgeschäft (konsolidiert)		
Gefräste Tonnen (000s)	502	394
Wiederherstellungen	94%	94%
Gefördertes Gold, Gehalt (g/t Au)	2.62	2.31
Produziertes Gold (Unzen)	39,827	27,489
Verkauftes Gold (Unzen)	36,145	26,286
Durchschnittlicher Wechselkurs (CAD/USD) 1	0.74	0.79
Durchschnittlich realisierter Preis (US \$/Unze verkauft)	\$1,877	\$1,905
Cash-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze)2	\$1,124	\$1,310
Nachhaltige Gesamtkosten (AISC) (US \$/verkaufte Unze)2	\$1,213	\$1,396
Gold (Beta Hunt Mine)		
Gefräste Tonnen (000s)	298	233
Gefördertes Gold, Gehalt (g/t Au)	2.92	2.42
Produziertes Gold (Unzen)	26,577	17,109
Verkauftes Gold (Unzen)	23,077	16,128
Cash-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze)2	\$967	\$1,137
Gold (HGO Mine)		
Gefräste Tonnen (000s)	204	161
Gefördertes Gold, Gehalt (g/t Au)	2.18	2.12
Produziertes Gold (Unzen)	13,250	10,380
Verkauftes Gold (Unzen)	13,068	10,158
Cash-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze)2	\$1,402	\$1,586

1. Der durchschnittliche Wechselkurs bezieht sich auf den durchschnittlichen Marktwechselkurs im Berichtszeitraum.

2. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt "Nicht-IFRS-Kennzahlen" dieser Pressemitteilung und in der MD&A für die drei Monate bis zum 31. März 2023 enthalten.

3. Aufgrund von Rundungen können sich die Zahlen nicht addieren.

Konsolidierte Operationen

Die konsolidierte Goldproduktion belief sich im ersten Quartal 2023 auf insgesamt 39.827 Unzen, eine Steigerung um 45 % gegenüber dem ersten Quartal 2022 und um 7 % gegenüber 37.309 Unzen im Vorquartal. Der Anstieg gegenüber dem ersten Quartal 2022 resultierte aus einem Anstieg der gefrästen Tonnen um 27 % und einer Verbesserung des Durchschnittsgehalts um 13 %.

Die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze beliefen sich im ersten Quartal 2023 auf durchschnittlich 1.124 US\$, eine Verbesserung um 14 % gegenüber 1.310 US\$ im selben Zeitraum 2022, als der Betrieb des Unternehmens durch Unterbrechungen aufgrund der Rekordfälle von COVID-19 in Westaustralien beeinträchtigt wurde. Die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze stiegen im ersten Quartal 2023 gegenüber dem Vorquartal um 9 %, was höhere Stückkosten bei HGO aufgrund der Auswirkungen der Minenabfolge und der Kosten im Zusammenhang mit dem im Quartal verarbeiteten Haldenmaterial widerspiegelt. Die AISC¹ pro verkaufter Unze betrugen im ersten Quartal 2023 durchschnittlich 1.213 \$, verglichen mit 1.396 \$ im ersten Quartal 2022 und 1.110 \$ im vierten

Quartal 2022, wobei die Änderungen gegenüber den vorangegangenen Zeiträumen vor allem auf Änderungen bei den Cash-Betriebskosten zurückzuführen sind. ¹

Beta-Hunt

Im ersten Quartal 2023 förderte Beta Hunt 299.900 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,81 g/t und 27.100 Unzen Gold. Die Minenproduktion im ersten Quartal 2023 stieg um 32 % gegenüber 228.000 Tonnen, die im ersten Quartal 2022 mit einem Durchschnittsgehalt von 2,45 g/t abgebaut wurden, und war um 19 % höher als 252.500 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,84 g/t im vierten Quartal 2022. Der Großteil der planmäßig geförderten Tonnen im ersten Quartal stammte aus der Zone A und dem zentralen Abschnitt der Western Flanks, wobei der Anstieg des Gehalts um 15 % im Vergleich zum ersten Quartal 2022 vor allem auf den Abbau von hochgradigem Erz in der Zone A 17 Level zurückzuführen ist.

Die Goldproduktion von Beta Hunt belief sich im ersten Quartal 2023 auf 26.577 Unzen, basierend auf der Verarbeitung von 298.300 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,92 g/t. Die Produktion für das Quartal stieg um 55 % bzw. 27 % gegenüber dem ersten Quartal 2022 und dem vorangegangenen Quartal, was auf höhere verarbeitete Tonnen und einen Anstieg des Durchschnittsgehalts gegenüber den beiden vorangegangenen Zeiträumen zurückzuführen ist.

Die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze betrugen bei Beta Hunt im ersten Quartal 2023 durchschnittlich 967 US\$, was einer Verbesserung von 15 % gegenüber dem ersten Quartal 2022 und einem Rückgang von 3 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Zur Verbesserung der Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze gegenüber den beiden vorangegangenen Zeiträumen trug ein höherer Durchschnittsgehalt bei, der gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 21 % und gegenüber dem Vorquartal um 6 % stieg.

Zusätzlich zur Goldproduktion förderte Beta Hunt im ersten Quartal 2023 7.331 Tonnen Nickelerz mit einem geschätzten Nickelgehalt von 2,22 %, verglichen mit 5.243 Tonnen Nickelerz mit einem geschätzten Nickelgehalt von 2,13 % im selben Zeitraum des Jahres 2022 und 5.755 Tonnen Nickelerz mit einem geschätzten Nickelgehalt von 2,00 % im vorherigen Quartal.

Higginsville Bergbaubetrieb ("HGO")

Im ersten Quartal 2023 förderte HGO 72.200 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 3,85 g/t, verglichen mit 86.900 Tonnen im ersten Quartal 2022 mit einem Durchschnittsgehalt von 2,67 g/t und 106.000 Tonnen im vorherigen Quartal mit einem Durchschnittsgehalt von 3,34 g/t. Die Höhe der im ersten Quartal 2023 geförderten Tonnen spiegelt im Wesentlichen den Abschluss des Abbaus im Tagebau Spargos Ende 2022 und den Übergang zum Untertagebau, vor allem bei Aquarius, sowie eine geringfügige Verzögerung bei der Erschließung des Tagebaus Mouse Hollow wider, wobei die Produktion aus diesem Ziel im zweiten Quartal 2023 aufgenommen wurde.

Die Produktion bei HGO belief sich im ersten Quartal 2023 auf 13.250 Unzen, basierend auf der Verarbeitung von 203.600 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,18 g/t. Die Produktion im ersten Quartal 2023 steht im Vergleich zu einer Produktion von 10.380 Unzen im ersten Quartal 2022, basierend auf dem Abbau von 160.800 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,12 g/t, und 16.439 Unzen im vorangegangenen Quartal, basierend auf dem Abbau von 272.600 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,01 g/t.

Die Cash-Betriebskosten¹ pro verkaufter Unze bei HGO betrugen im ersten Quartal 2023 durchschnittlich 1.402 US\$ gegenüber 1.586 US\$ im selben Zeitraum 2022 und 1.088 US\$ im vierten Quartal 2022. Der

Anstieg gegenüber dem vorangegangenen Quartal spiegelt den geplanten Übergang zu einem kostenintensiveren Produktionsprofil wider (während des Zeitraums nach dem Abschluss des Abbaus im Tagebau Spargos und vor der Aufnahme der Produktion im Tagebau Pioneer im späteren Verlauf des Jahres 2023) sowie die Auswirkungen der Kosten im Zusammenhang mit den im ersten Quartal 2023 verarbeiteten auf Halde liegenden Tonnen.

Bearbeitung von Vorgängen

Im ersten Quartal 2023 wurden in der Mühle Higginsville insgesamt 380.900 Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 2,86 g/t vermahlen (51 % der Mühlenbeschickung stammte von Beta Hunt und 49 % von HGO). Das gewonnene Gold belief sich auf insgesamt 33.148 Unzen. Der Durchsatz in der Mühle Lakewood betrug im ersten Quartal 2023 insgesamt 121.000 Tonnen (87 % von Beta Hunt und 13 % von HGO) mit einem Durchschnittsgehalt von 1,82 g/t. Das im Quartal gewonnene Gold belief sich auf insgesamt 6.679 Unzen.

1. Nicht-IFRS: Die Definition und die Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt "Nicht-IFRS-Kennzahlen" dieser Pressemitteilung und in den MD&A für die drei Monate bis zum 31. März 2023 enthalten.

FINANZÜBERSICHT

Tabelle 2. Finanzieller Überblick

(in Tausend Dollar, ausgenommen Beträge je Aktie)
Für die drei Monate bis zum 31. März,
Einnahmen
Produktions- und Verarbeitungskosten
Verlust vor Ertragssteuern
Nettoverlust
Nettoverlust je Aktie - unverwässert
Nettoverlust pro Aktie - verwässert
Bereinigtes EBITDA 1,2
Bereinigtes EBITDA je Aktie - unverwässert 1,2
Bereinigtes Ergebnis 1,2
Bereinigtes Ergebnis je Aktie - unverwässert 1,2
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit
Barinvestitionen in Sachanlagen und Anteile an Mineralgrundstücken

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt "Nicht-IFRS-Kennzahlen" dieser Pressemitteilung und in den MD&A für die drei Monate bis zum 31. März 2023 enthalten.

In den drei Monaten, die am 31. März 2023 endeten, erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 96,8 Millionen \$, was einem Anstieg von 31,5 Millionen \$ bzw. 48 % gegenüber dem ersten Quartal 2022 entspricht. Von den Gesamteinnahmen im ersten Quartal 2023 entfielen 91,6 Millionen \$ auf Goldeinnahmen, im Vergleich zu 62,8 Millionen \$ im ersten Quartal des Vorjahres. Zum Anstieg der Goldeinnahmen trug ein positiver Effekt in Höhe von 23,6 Mio. \$ aufgrund eines Anstiegs der Goldverkäufe um 38 % auf 36.145 Unzen bei. Wechselkursfaktoren, einschließlich Änderungen des Goldpreises und der Wechselkurse, trugen zusätzlich \$ 5,2 Millionen zum Umsatzwachstum bei, da die Auswirkungen eines im Vergleich zum kanadischen Dollar deutlich stärkeren US-Dollars einen etwas niedrigeren durchschnittlichen realisierten Goldpreis im Vergleich zum ersten Quartal 2022 mehr als ausglich. Beta Hunt trug im ersten Quartal 2023 58,1 Millionen \$ zu den gesamten Goldeinnahmen bei, während HGO 33,5 Millionen \$ beisteuerte. Im Vergleichszeitraum 2022 steuerte Beta Hunt 38,6 Mio. \$ an Goldeinnahmen bei, während die restlichen 24,2 Mio. \$ von HGO stammten.

Der Nettoverlust für die drei Monate bis zum 31. März 2023 belief sich auf 2,9 Millionen \$ (0,02 \$ pro Aktie), verglichen mit einem Nettoverlust von 3,7 Millionen \$ (0,02 \$ pro Aktie) für die drei Monate bis zum 31. März 2022. Das verbesserte Nettoergebnis im Vergleich zum ersten Quartal 2022 spiegelt eine um 85 % höhere Bruttobetriebsmarge (Umsatz abzüglich der Produktions- und Verarbeitungskosten) wider, die die Auswirkungen der gestiegenen Abschreibungs- und Amortisationskosten, der höheren Lizenzgebühren sowie die Auswirkungen von 10,3 Mio. \$ an sonstigen Aufwendungen (netto) gegenüber sonstigen Erträgen (netto) von 0,2 Mio. \$ im ersten Quartal 2022 mehr als ausgleichen konnte.

Der bereinigte Gewinn 1 für die drei Monate bis zum 31. März 2023 belief sich auf 4,8 Millionen \$ (0,03 \$ pro

Aktie) gegenüber 1,1 Millionen \$ (0,01 \$ pro Aktie) im ersten Quartal 2022. Der Anstieg des bereinigten Gewinns im Vergleich zum Vorjahr spiegelt einen Anstieg der operativen Marge (Umsatz abzüglich der Produktions- und Verarbeitungskosten) um 19,6 \$ wider, der teilweise durch höhere Lizenzgebühren und allgemeine und administrative Ausgaben sowie Abschreibungskosten ausgeglichen wurde. Die Differenz zwischen dem Nettogewinn und dem bereinigten Gewinn¹ im ersten Quartal 2023 resultiert aus dem Ausschluss der Nachsteuereffekte von Derivat- und Devisenverlusten, nicht zahlungswirksamen aktienbasierten Zahlungen in Höhe von 1,7 Millionen \$ sowie einem nicht realisierten Gewinn aus der Neubewertung von marktfähigen Wertpapieren aus dem bereinigten Gewinn . 1

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt Nicht-IFRS-Kennzahlen" dieser Pressemitteilung und in den MD&A für die drei Monate bis zum 31. März 2023 enthalten.

Tabelle 3. Highlights der Liquidität und Kapitalausstattung

(in Tausenden von Dollar)

Für die drei Monate bis zum 31. März,
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals
Veränderung des nicht zahlungswirksamen Betriebskapitals
Verpflichtungen zur Stilllegung von Vermögenswerten
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und
Zahlungsmitteläquivalente
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

1. Das Betriebskapital errechnet sich aus dem Umlaufvermögen (einschließlich der liquiden Mittel) abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten.

2. Die finanziellen Verbindlichkeiten umfassen langfristige Schulden und Leasingverpflichtungen.

In den drei Monaten bis zum 31. März 2023 belief sich der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderungen des nicht zahlungswirksamen Betriebskapitals auf 28,6 Millionen US-Dollar, verglichen mit einem Mittelzufluss von 12,2 Millionen US-Dollar im gleichen Zeitraum des Jahres 2022. Der Anstieg im Vergleich zum ersten Quartal 2022 spiegelt deutlich höhere Gewinne wider, nachdem nicht zahlungswirksame Aufwendungen wie Abschreibungen und Verluste aus derivativen Instrumenten und Wechselkursen berücksichtigt wurden. Die Veränderungen des nicht zahlungswirksamen Betriebskapitals stellten in den drei Monaten bis zum 31. März 2023 einen Nettoverbrauch an Barmitteln in Höhe von 7,8 Mio. \$ dar, was hauptsächlich auf eine Verringerung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der Rückstellungen in Höhe von 8,9 Mio. \$ und einen Anstieg der Vorräte in Höhe von 1,9 Mio. \$ zurückzuführen ist, was teilweise durch eine Verringerung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 3,1 Mio. \$ ausgeglichen wurde.

Die Barmittel von Karora beliefen sich am 31. März 2023 auf insgesamt 65,9 Mio. \$, verglichen mit 68,8 Mio. \$ am 31. Dezember 2022, wobei der Rückgang hauptsächlich auf Veränderungen im Betriebskapital zurückzuführen ist.

AUSBLICK

ZWEIJÄHRIGE PROGNOSE (2023 - 2024)

Das Unternehmen hält an seinen Produktions- und Kostenprognosen für 2023 und 2024 fest. Die im Ausblick des Unternehmens enthaltenen Ziele beziehen sich nur auf den Zeitraum 2023 bis 2024. Dieser Ausblick enthält zukunftsgerichtete Informationen über den Betrieb und die finanziellen Erwartungen des Unternehmens und basiert auf den Erwartungen und Prognosen der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt der Erstellung dieser MD&A. Dieser Ausblick, einschließlich der erwarteten Ergebnisse und Ziele, unterliegt verschiedenen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die sich auf die künftige Leistung und die Fähigkeit des Unternehmens auswirken können, die in diesem Abschnitt beschriebenen Ergebnisse und Ziele zu erreichen. Das Unternehmen kann seinen Ausblick in Abhängigkeit von Änderungen der Metallpreise und anderen Faktoren aktualisieren.

Tabelle 4. Zwei-Jahres-Ausrichtung (2023 - 2024)

2023	2024	2024	
Goldproduktion		(Koz)	14
All-in Sustaining Costs		(US\$/verkaufte Unze)	1,3
Nachhaltiges Kapital		(A\$M)	10
G			
Wachstumskapital		(A\$M)	57
Exploration und Ressourcenentwicklung		(A\$M)	18
Nickel-Produktion		(Ni-Tonnen)	45

1. Die Produktionsprognose basiert auf den Mineralreserven und Mineralressourcen vom September 2022, die am 13. Februar 2023 bekannt gegeben wurden.

2. Das Unternehmen geht davon aus, dass es die oben genannten Investitionsbeträge aus dem Kassenbestand, dem Cashflow aus der Geschäftstätigkeit und durch die Finanzierung von Großgeräten finanzieren kann.

3. Die wesentlichen Annahmen im Zusammenhang mit der Ausweitung der Förderrate von Beta Hunt auf 2,0 Mio. Tonnen pro Jahr im Jahr 2024 beinhalten die Hinzufügung eines zweiten, parallel zum Erzkörper verlaufenden Rampenabbausystems, die Belüftung und andere Infrastruktur, die zur Unterstützung dieser Bereiche erforderlich ist, sowie eine erweiterte Bergbauausrüstung und LKW-Flotte.

4. Die Prognosen des Unternehmens gehen von den angestrebten Abbauraten und -kosten, der Verfügbarkeit von Personal, Auftragnehmern, Ausrüstung und Zubehör, dem rechtzeitigen Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Lizenzen, der Verfügbarkeit von Barmitteln für Kapitalinvestitionen aus dem Kassenbestand, dem Cashflow aus dem Betrieb oder aus einer Fremdfinanzierungsquelle zu für das Unternehmen akzeptablen Bedingungen, dem Ausbleiben bedeutender Ereignisse, die sich auf den Betrieb auswirken, wie COVID-19, einem Nickelpreis von 22.000 US\$ pro Tonne sowie einem Wechselkurs von 0,70 A\$ zu US\$ in den Jahren 2023 und 2024 und einem Wechselkurs von 0,90 A\$ zu C\$ aus. Die Annahmen, die für die Erstellung der Prognosen verwendet wurden, können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können von den erwarteten abweichen. Siehe unten "Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen".

5. Die Explorationsausgaben beinhalten Investitionsausgaben im Zusammenhang mit Infill-Bohrungen für die Umwandlung von Mineralressourcen, Investitionsausgaben für Erweiterungsbohrungen außerhalb bestehender Mineralressourcen und als Aufwand verbuchte Exploration. Die Explorationsausgaben umfassen auch die Investitionsausgaben für die Entwicklung von Explorationsstollen.

6. Die Investitionsausgaben schließen die aktivierten Abschreibungen aus.

7. Die AISC-Richtwerte beinhalten die australischen allgemeinen und administrativen Kosten und schließen den Aufwand für aktienbasierte Vergütungen aus.

8. Siehe "Nicht-IFRS-Kennzahlen" am Ende dieser MD&A

TELEFONKONFERENZ / WEBCAST

Karora wird heute, 15. Mai 2023, ab 10:00 Uhr (Eastern Time) eine Telefonkonferenz und einen Webcast veranstalten. Die begleitende Präsentation ist auf der Website von Karora unter www.karoraresources.com zu finden.

Informationen zur Live-Telefonkonferenz und zum Webcast-Zugang:

- Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-664-6383
- Lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 416-764-8650

Ein Live-Webcast der Telefonkonferenz wird auf der Website von Cision verfügbar sein:
<https://app.webinar.net/XOyDxmex2wA>

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz kann über den Webcast-Link oder für einen Zeitraum von einer Woche ab ca. 13:00 Uhr (Eastern Time) am 22. Mai 2023 über die folgenden Einwahlnummern wiedergegeben werden:

- Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-390-0541; Vorwahl: 355899 #
- Lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 416-764-8677; Vorwahl: 355899 #

Nicht-IFRS-Kennzahlen

Diese Pressemitteilung bezieht sich auf Cash-Betriebskosten, Cash-Betriebskosten pro Unze, All-in-Sustaining-Kosten, EBITDA, bereinigtes EBITDA und bereinigtes EBITDA pro Aktie, bereinigte Gewinne, bereinigte Gewinne pro Aktie und Betriebskapital, bei denen es sich nicht um nach IFRS anerkannte Kennzahlen handelt. Solche Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung, die von den IFRS vorgeschrieben ist, und sind daher wahrscheinlich nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar. Das Management verwendet diese Kennzahlen intern. Die Verwendung dieser Kennzahlen ermöglicht es dem Management, Leistungstrends besser zu beurteilen. Die Geschäftsleitung ist sich bewusst, dass eine Reihe von Investoren und anderen Personen, die die Leistung des Unternehmens verfolgen, die Leistung auf diese Weise bewerten. Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen die Leistung des Unternehmens besser widerspiegeln und einen besseren Hinweis auf die erwartete Leistung in zukünftigen Perioden geben. Diese Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden.

Im November 2018 veröffentlichte das World Gold Council ("WGC") seine Richtlinien für die Berichterstattung über nachhaltige Gesamtkosten und Gesamtkosten. Das WGC ist eine Marktentwicklungsorganisation für die Goldindustrie und ist ein Verband, dessen Mitglieder führende Goldminenunternehmen sind. Obwohl das WGC keine Regulierungsorganisation der Bergbauindustrie ist, arbeitete es bei der Entwicklung dieser Non-IFRS-Kennzahlen eng mit seinen Mitgliedsunternehmen zusammen. Die Anwendung der All-in Sustaining Cost- und All-in-Cost-Kennzahlen ist freiwillig und nicht notwendigerweise Standard, weshalb diese vom Unternehmen präsentierten Kennzahlen möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar sind.

In den folgenden Tabellen werden diese Non-IFRS-Kennzahlen auf die am direktesten vergleichbaren IFRS-Kennzahlen übergeleitet:

BERGBAUBETRIEBE

Cash-Betriebs- und All-in Sustaining-Kosten

Das Unternehmen verwendet diese Kennzahlen intern, um die zugrunde liegende Betriebsleistung der australischen Betriebe zu bewerten. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass die Bereitstellung von Daten zu den Cash-Betriebskosten dem Leser eine bessere Bewertung der Ergebnisse der zugrunde liegenden Tätigkeiten ermöglicht.

KONSOLIDIERT

Für die drei Monate bis zum 31. März,
Produktions- und Verarbeitungskosten 1
Ausgaben für Lizenzgebühren 1
Kredite für Nebenerzeugnisse 1,2
Berichtigung für Mautkosten 1,3
Betriebskosten (C\$)
Allgemeiner und administrativer Aufwand - Australien
Nachhaltige Investitionsausgaben
Nachhaltige Gesamtkosten (C\$)
Verkaufte Unzen Gold
Betriebskosten (A\$) 4
Nachhaltige Gesamtkosten (A\$) 4
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (A\$)
Nachhaltige Gesamtkosten pro verkaufter Unze (A\$)
Betriebskosten (US\$) 4
Nachhaltige Gesamtkosten (US\$) 4
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (US\$)
Nachhaltige Gesamtkosten pro verkaufter Unze (US\$)

1. Siehe Anmerkung 20 des ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschlusses vom 31. März 2023.

2. In den Nebenproduktgutschriften sind 2.527 \$ an Einnahmen aus der Lohnvermahlung durch Dritte nicht enthalten.

3. Die Anpassung der Mautkosten für das Fräsen beinhaltet 10.534 \$ an konzerninternen Mautkosten und 2.527 \$ an Mautkosten für Dritte bei Lakewood Mill.

4. Die durchschnittlichen Wechselkurse für die drei Monate bis zum 31. März 2023 und 2022 betragen 0,74 bzw. 0,79 C\$1-US\$1 und 0,68 bzw. 0,72 A\$1-US\$1.

BETA-Hunt

Für die drei Monate bis zum 31. März,
Produktions- und Verarbeitungskosten 1
Ausgaben für Lizenzgebühren 1
Kredite für Nebenerzeugnisse 1
Betriebskosten (C\$)
Verkaufte Unzen Gold
Betriebskosten (A\$) 2
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (A\$)
Betriebskosten (US\$) 2
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (US\$)

1. Siehe Anmerkung 20 des ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschlusses vom 31. März 2023.

2. Die durchschnittlichen Wechselkurse für die drei Monate bis zum 31. März 2023 und 2022 beinhalten C\$1-US\$1 von 0,74 bzw. 0,79 und A\$1-US\$1 von 0,68 bzw. 0,72.

HGO

Für die drei Monate bis zum 31. März,
Produktions- und Verarbeitungskosten 1
Ausgaben für Lizenzgebühren 1
Kredite für Nebenerzeugnisse 1,2
Berichtigung für Mautkosten 1,3
Betriebskosten (C\$)
Verkaufte Unzen Gold
Betriebskosten (A\$) 4
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (A\$)
Betriebskosten (US\$) 4
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (US\$)

1. Siehe Anmerkung 20 des ungeprüften verkürzten Konzernzwischenabschlusses vom 31. März 2023.

2. In den Nebenproduktgutschriften sind 2.527 \$ an Einnahmen aus der Lohnvermahlung durch Dritte nicht enthalten.

3. Die Anpassung der Mautkosten für das Fräsen beinhaltet 10.534 \$ an konzerninternen Mautkosten und 2.527 \$ an Mautkosten für Dritte bei Lakewood Mill.

4. Die durchschnittlichen Wechselkurse für die drei Monate bis zum 31. März 2023 und 2022 betragen 0,74 bzw. 0,79 C\$1-US\$1 und 0,68 bzw. 0,72 A\$1-US\$1.

Bereinigtes EBITDA und bereinigter Gewinn

Die Unternehmensleitung ist der Ansicht, dass das bereinigte EBITDA und der bereinigte Gewinn wertvolle Indikatoren für die Fähigkeit des Unternehmens sind, operative Cashflows zu generieren, um den Bedarf an Betriebskapital zu decken, Schulden zu bedienen und Explorations- und Evaluierungs- sowie Investitionsausgaben zu finanzieren. Das bereinigte EBITDA und der bereinigte Gewinn schließen die

Auswirkungen bestimmter Posten aus und sind daher nicht unbedingt ein Indikator für den Betriebsgewinn oder den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit gemäß IFRS. Andere Unternehmen berechnen das bereinigte EBITDA und den bereinigten Gewinn möglicherweise anders.

Das bereinigte EBITDA ist eine Nicht-IFRS-Kennzahl, bei der aus dem Gesamtergebnis (Verlust) folgende Posten herausgerechnet werden: Ertragsteueraufwand (-erstattung), Zinsaufwand und sonstige finanzierungsbezogene Kosten, Abschreibungen, nicht zahlungswirksame sonstige Aufwendungen, nicht zahlungswirksame Wertminderungsaufwendungen und -auflösungen, nicht zahlungswirksamer Anteil aktienbasierter Vergütungen, Akquisitionskosten, Derivate und Wechselkursverluste sowie Nachhaltigkeitsinitiativen.

(in Tausend Dollar, ausgenommen Beträge je Aktie)

Für die drei Monate bis zum 31. März,

Nettoverlust für den Zeitraum - wie berichtet

Finanzaufwendungen, netto

Ertragsteueraufwand

Abschreibung und Amortisation

EBITDA

Anpassungen:

Nicht zahlungswirksame aktienbasierte Vergütungen 1

Nicht realisierter Verlust (Gewinn) aus der Neubewertung von Wertpapieren des Umlaufvermögens

2

Sonstiger Aufwand, netto 2

Verlust aus Derivaten 2

Fremdwährungsverlust (-gewinn) 3

Bereinigtes EBITDA

Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien - unverwässert

Bereinigtes EBITDA je Aktie - unverwässert

1. Hauptsächlich nicht-operative Posten, die den Cashflow nicht beeinflussen.
2. Nicht-operativer Charakter, der sich nicht auf den Cashflow auswirkt.
3. Hauptsächlich im Zusammenhang mit konzerninternen Darlehen, bei denen der Verlust nicht realisiert wird.
4. Hauptsächlich im Zusammenhang mit nicht-operativen Umweltinitiativen.

Das bereinigte Ergebnis ist eine Nicht-IFRS-Kennzahl, die folgende Posten aus dem Gesamtergebnis ausschließt: nicht zahlungswirksamer Anteil der aktienbasierten Vergütung, Neubewertung von Wertpapieren, Derivate und Wechselkursverluste, steuerliche Auswirkungen von Anpassungen und Nachhaltigkeitsinitiativen.

(in Tausend Dollar, ausgenommen Beträge je Aktie)

Für die drei Monate bis zum 31. März,

Nettoverlust für den Zeitraum - wie berichtet

Nicht zahlungswirksame aktienbasierte Vergütungen 1

Nicht realisierter Verlust (Gewinn) aus der Neubewertung von Wertpapieren des Umlaufvermögens

2

Verlust aus Derivaten 2

Fremdwährungsverlust (-gewinn) 3

Steuerliche Auswirkungen der oben genannten Berichtigungsposten

Bereinigtes Ergebnis

Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien - unverwässert

Bereinigtes Ergebnis je Aktie - unverwässert

1. Hauptsächlich einmalige Posten, die sich nicht auf den Cashflow auswirken.
2. Nicht-operativer Charakter, der sich nicht auf den Cashflow auswirkt.
3. Hauptsächlich im Zusammenhang mit konzerninternen Darlehen, bei denen der Verlust nicht realisiert

wird.

4. Hauptsächlich im Zusammenhang mit einmaligen Umweltinitiativen.

Betriebskapital

Das Betriebskapital errechnet sich aus dem Umlaufvermögen (einschließlich der liquiden Mittel) abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten.

31. März,	31. Dezember,
(in Tausenden von Dollar)	
Umlaufvermögen	
Abzüglich: Kurzfristige Verbindlichkeiten	
Betriebskapital	

Konformitätserklärung (JORC 2012 und NI 43-101)

Die in dieser MD&A enthaltenen technischen und wissenschaftlichen Informationen wurden von Steve Devlin, Group Geologist, Karora Resources Inc. und eine qualifizierte Person im Sinne von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects - geprüft und genehmigt.

Über Karora Resources

Karora ist bestrebt, die Goldproduktion in seiner integrierten Beta Hunt Goldmine und den Higginsville Gold Operations ("HGO") in Westaustralien bis 2024 auf eine Zielspanne von 170.000-195.000 Unzen zu erhöhen. Die Aufbereitungsanlage in Higginsville ist eine kostengünstige Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 1,6 Mtpa, die von Karoras Untertage-Mine Beta Hunt und den Higginsville-Minen gespeist wird. Im Juli 2022 erwarb Karora die 1,0 Mtpa Lakewood Mill in Westaustralien. Bei Beta Hunt befinden sich eine robuste Goldmineralressource und -reserve in mehreren Goldscharen, wobei die Goldabschnitte entlang einer Streichlänge von 4 km in mehreren Richtungen offen sind. HGO verfügt über eine beträchtliche Goldmineralressource und -reserve sowie über ein aussichtsreiches Landpaket von insgesamt etwa 1.900 Quadratkilometern. Das Unternehmen besitzt auch das hochgradige Projekt Spargos Reward, das im Jahr 2021 in Produktion ging. Karora verfügt über ein starkes Board- und Managementteam, das sich auf die Schaffung von Aktionärswert und einen verantwortungsvollen Bergbau konzentriert, wie das Engagement von Karora zur Reduzierung von Emissionen in allen Bereichen des Unternehmens zeigt. Die Stammaktien von Karora werden an der TSX unter dem Kürzel KRR und am OTCQX-Markt unter dem Kürzel KRRGF gehandelt.

Für weitere Informationen:

[Karora Resources Inc.](https://www.karoraresources.com)

Rob Buchanan, Direktor, Investor Relations
T: (416) 363-0649
www.karoraresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", einschließlich und ohne Einschränkung Aussagen bezüglich der Liquidität und der Kapitalressourcen von Karora, der Produktionsprognose, der konsolidierten Produktionsprognose für das Gesamtjahr 2022 und des Potenzials der Mine Beta Hunt, des Goldbetriebs Higginsville, des Aquarius-Projekts, des Goldprojekts Spargos, der Mühle Lakewood und der Fertigstellung des zweiten Beta-Hunt-Abbausystems.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere

Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Karora wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu den Faktoren, die sich auf das Ergebnis auswirken könnten, zählen unter anderem: zukünftige Preise und das Angebot an Metallen; die Ergebnisse von Bohrungen; die Unfähigkeit, das Geld aufzubringen, das notwendig ist, um die Ausgaben zu tätigen, die für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Grundstücke erforderlich sind; (bekannte und unbekannte) Umwelthaftungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unwägbarkeiten; Ergebnisse von Explorationsprogrammen; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie; politische Instabilität, Terrorismus, Aufstände oder Krieg; oder Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, prognostizierte Cash-Betriebskosten, Versäumnisse bei der Erlangung von behördlichen oder Aktionärsgenehmigungen. Eine detailliertere Erörterung solcher Risiken und anderer Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, finden Sie in den Unterlagen, die Karora bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht hat, einschließlich des jüngsten Jahresberichts, der auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar ist.

Obwohl Karora versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen. Karora lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/502946--Karora-Resources--Rekordproduktion-verbessertes-Betriebsergebnis-und-Cashflow-im-1.-Quartal-2023.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!

Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).